



Martin - Luther- Schule

Köbbinghof 1
48653 Coesfeld
☎ 02541/4362
☎ 02541/ 980542

E-Mail m.-luther-schule@t-online.de

13.10.2011

An die
Vorsitzenden der im Stadtrat vertretenen Parteien
Markt 8
Coesfeld

Sehr geehrte Damen und Herren

die Schulpflegschaft und die Schulkonferenz der Martin - Luther-Schule haben sich auf ihren Sitzungen intensiv mit der neuen Verkehrsführung und den daraus entstehenden Folgen für die Schule beschäftigt.

Die Elternschaft und das Kollegium sind in großer Sorge um die Sicherheit vieler Kinder der Martin - Luther - Schule.

Schon in unserem Schreiben vom 23.11. 2009 haben wir unsere Bedenken sehr deutlich zum Ausdruck gebracht. Leider wurden sowohl ein Zebrastreifen als auch eine Querungshilfe abgelehnt.

Im Zuge der Planung der neuen Verkehrsführung wurden Schulleitung, Kollegium und Eltern der Schule weder über die geplanten Änderungen informiert noch um eine Stellungnahme gebeten. Der Verweis auf die in der Presse veröffentlichten Berichte reicht nach unserer Ansicht nicht aus, da in diesem Fall eine sehr große Anzahl von Kindern betroffen ist, die zwischen 6 und 10 Jahre alt sind im Straßenverkehr besonders geschützt werden müssen.

Durch die neue Verkehrsführung hat sich die schwierige Situation an der Kreuzung Kapuzinerstraße/Köbbinghof/Hohe Lucht noch einmal verschärft, weil jetzt alle Fahrzeuge aus dem Bereich Seminarstraße, die in Richtung Bahnhof fahren, an unserer Schule vorbei müssen. Die Kinder müssen unmittelbar hinter der Kurve ohne jede Hilfe die Straße

überqueren. Diese Situation wird noch gefährlicher werden, wenn es demnächst morgens dunkel ist, wenn die Kinder zur Schule kommen.

Auch die Verkehrspolizei hat in ihrer Stellungnahme vom 25.10.2010 diese Bedenken sehr klar und deutlich geäußert.

Der Schulträger ist laut Gesetz für die Sicherheit des Schulweges verantwortlich. Diese Sicherheit sehen wir im Moment nicht mehr gewährleistet.

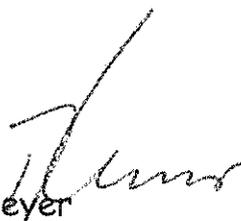
Die Schulkonferenz der Martin - Luther - Schule fordert daher alle Verantwortlichen auf, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, durch die der Schutz der Schulkinder gewährleistet werden kann.

Als erste Maßnahme schlagen wir vor, eine Querungshilfe für die Kinder einzurichten, da sich die Situation seit 2009 deutlich verändert hat und der damalige Beschluss vor dem Hintergrund der veränderten Verkehrsführung nicht mehr aufrecht zu erhalten ist.

Mit freundlichen Grüßen



W. Meier
Schulleiter



H. Meyer
Vorsitzender der Schulpflegschaft